



Erfolgreiche Werbung für Reiterinsel Fehmarn

Zahllose Aktivitäten des Vereins Reiten auf Fehmarn e.V. sorgten in den letzten zehn Jahren dafür, dass die Insel Fehmarn auch überregional medienwirksame Aufmerksamkeit in Funk und Fernsehen erzielte. Während der Jahreshauptversammlung ließ der werbeträchtige Verein einige Highlights rückwirkend Revue passieren, Marion Ogriseck (Marketing mit Biss) und Claudia Czellnik (Medien Agentur Czellnik) zeigten Bilder und Filmausschnitte an der Leinwand. Der bundesweite „Horselife-Day 2007“, einem Weltrekordversuch, das RTL-Sommercamp für sozialschwache Familien 2005 oder die spektakuläre „Ei-Pott“-Wette mit dem NDR im Jahre 2013 sind nur einige von vielen Veranstaltungen, die der Verein initiiert hatte.

Bürgermeister Jörg Weber sagte in seinen Grußworten anerkennend: „Das ist beeindruckend, das schaffen manche Vereine in 25 oder gar 50 Jahren nicht.“

Während der Jahreshauptversammlung zäumte der Verein „das Pferd von hinten auf“. Nach einem Sektempfang der 1. Vorsitzenden, Nadine Witt, gab es für die Gäste und Mitglieder von Reiten auf Fehmarn e.V. im Hotel Restaurant „Burg-Klause“ ein Jubiläumssessen. Gut gestärkt folgten im Anschluss die Regularien. Neu- und Wiederwahlen standen auf dem Programm. Petra Rüder löste Gründungsmitglied Birgit Beck-Broichsitter in ihrem Amt als 2. Vorsitzende ab. Der dadurch frei gewordene Posten des Kassenwarts wurde von Janine Fox übernommen. Bestätigt wurden Schriftführerin Nina Weilandt und in Abwesenheit Beisitzer Hinrich Köhlbrandt, der zuvor signalisierte, dieses Amt weiter ausführen zu wollen. 2. Beisitzer, Peter Wolf, zog sich aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurück. Sein Amt wird künftig Katharina Thiel ausüben. Verstärkung als Kassenprüferin bekommt Constanze Brandt durch die Neuwahl von Simone Thiel. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Ideengeberin in Sachen Marketing, Marion Ogriseck, wurde im Rahmen jüngster Jahreshauptversammlung offiziell verabschiedet. Sie bleibt dem Verein als Mitglied und

Ansprechpartnerin jedoch weiterhin erhalten.

Anregende Diskussionen gab es über einen geplanten Reitweg als Teststrecke im Inselosten. Durch die neuen Fahrradwege gebe es in letzter Zeit immer mehr Konflikte zwischen Radfahrern und Reitern, die man durch die Umsetzung eines parallel angelegten Reitweges entschärfen möchte. Angedacht ist ein Reitweg zwischen Katharinenhof und Klausdorf. Mit dem Vorstand um Nadine Witt haben bereits Gespräche mit der Geschäftsführung von „Fehmarn Wege“ stattgefunden, der sein Interesse bekundete, den Verein bei diesem Projekt zu unterstützen.

Weitere Details, wie die Abgrenzung zwischen den beiden unterschiedlich genutzten Wegen, würden weiter intern verfolgt. „Ich sage Ihnen hiermit die Unterstützung der Stadt zu“, signalisierte Bürgermeister Jörg Weber abschließend.